

ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

**BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN
ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE**

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Die Toskana ist alles in allem eine wohllorganisierte Region, die sich dafür eignet viel Kultur kennen zu lernen und ein sauberes italienisch zu lernen.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Für Erasmus-Studenten ist es einfach den administrativen Teil zu erledigen, weil man sich nur an die To-Do-Liste zu halten braucht. Etwas unübersichtlich ist die Kursübersicht und -auswahl, da die Kurse zumeist mehrmals die Woche stattfinden und sich somit oftmals überschneiden. Leider sind die Zeiten der Sprachkurse nicht an die Zeiten der Uni-Kurse angepasst, so dass sich hier eine Überlappung fast nicht vermeiden lässt. Ich war ein Semester in Pisa im Master - Italienisch LA. Die 28 ECTS, die ich dort gemacht habe, werden hier leider nur partiell anerkannt, im Bachelor wäre hier aber sicher mehr drin gewesen.

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Da ich Italienisch studiere, sehe ich mein bisheriges Studium als Vorbereitung. Ich würde sagen, dass sich meine Sprachkompetenz verbessert hat.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich bin generell kein Freund des italienischen Frontalunterrichts, aber der Vorlesung zur zeitgenössischen italienischen Literatur bei Prof. Donnarumma war schon sehr interessant und gut aufgebaut.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

800,- sollte man einplanen, wenn man nach Pisa geht. Die Mensa ist solala und recht teuer. Es gibt wohl eine Möglichkeit einen ermäßigten Tarif zu bekommen, aber dafür muss man aufwendig einen Bedürftigkeitsnachweis erbringen.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Pisa ist wahnsinnig klein. Es ist am sinnvollsten sich für 20-30 € dort eines der vielen gebrauchten Räder zuzulegen die es zu kaufen gibt.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Über einen Kommilitonen der im Semester vor mir da war.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Pisa hat eine Hand voll Museen und interessante Gebäude, insgesamt gibt es aber in der Region Toskana unendlich viel zu entdecken und Pisa ist ziemlich gut angebunden um sowohl die Region als auch den Rest Mittel-Italiens kennen zu lernen. Als Student kriegt man oftmals reduzierten Einlasspreise. Wer feiern möchte kann sich bestimmt mit den Leuten von ESN Pisa eine gute Zeit machen.

9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

circa 800,- €

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

- einverstanden.
 nicht einverstanden.

Datum

Name, Vorname